

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 09/0537
421 - Fachbereich Schule und Sport			Datum: 29.10.2009
Bearb.:	Herr Jan-Peter Bertram	Tel.: 115	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Schule und Sport

04.11.2009

Pilot Offene Ganztagsgrundschule

Sachverhalt

Frau Weidler hatte in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 07.10.2009 zu TOP 6.5. – Pilot Offene Ganztagsgrundschule – folgende Anfrage zu Protokoll gegeben:

Mit der Antragstellung, die mit großer Mehrheit und ohne Gegenstimme im Ausschuss angenommen wurde, regte die CDU-Fraktion an, die Schulgemeinschaft der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe möge sich als erste Grundschule der Stadt Norderstedt darüber Gedanken machen, ob sie sich als erste Grundschule dieser neuen Schulform „Offenen Ganztagsgrundschule“ in einem pädagogischen Kontext wiederfinden könnte.

Mit anderen Worten: Der Ausschuss regte an diesem Schulstandort die Einrichtung eines Pilot-Projektes für Norderstedt an.

1. Wie ist diesbezüglich der Sachstand ?
2. Wann ist mit dem Antrag der Schule zu rechnen ?
3. Innerhalb der Schulgemeinschaft scheint die Maßnahme auf große Zustimmung zu treffen. Worin bestehen noch Hindernisse ?

Antwort des Fachamtes:

Nach der Beschlussfassung des Ausschusses für Schule und Sport auf Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung am 05.11.2008 trug die Verwaltung den Gedanken der möglichen Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule als Pilotprojekt an die Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe weiter.

Am 12.01.2009 fand in der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe ein Abstimmungsgespräch zwischen der Verwaltung und den Vertreterinnen und Vertretern der Schule statt (siehe Anlage 1).

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

In diesem Gespräch signalisierte die Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe ihre grundsätzliche Bereitschaft bzw. ihr Interesse an der Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule.

Gleichzeitig wurde in dem Abstimmungsgespräch von der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe ein Arbeitspapier überreicht (Anlage 2), in dem die Schule insbesondere auch offene Fragen an die Schulaufsicht, den Schulträger und den Hort formulierte.

Das grundsätzliche Interesse der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe ist auch im weiteren Verlauf im Rahmen der Mitarbeit der Schulleitung in der Arbeitsgruppe Offene Ganztagsgrundschule bestätigt worden.

In der letzten Sitzung am 28.10.2009 hat sich der Arbeitskreis Offene Ganztagsgrundschule dafür ausgesprochen, dass an den Grundschulen Friedrichsgabe und Niendorfer Straße zum Schuljahr 2010 / 2011 die Einführung des Offenen Ganztagsbetriebes angestrebt werden sollte.

Die Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe hat in dieser Arbeitskreissitzung ein Eckpunktepapier zur Offenen Ganztagsgrundschule präsentiert (Anlage 3), indem es auch um zusätzliche Anforderungen als Voraussetzung für die Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule geht.

In der Sitzung am 28.10.2009 wurde von der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe signalisiert, dass noch vor den Weihnachtsferien 2009 mit einem Beschluss der Schulkonferenz zu rechnen ist, dass die Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule beantragt wird.

Außerdem ist vereinbart worden, dass von Seiten der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe eine Auflistung der zusätzlichen Anforderungen (Bau + Einrichtung) erstellt und an die Verwaltung weitergeleitet wird, um dann in Abstimmung mit dem Fachbereich Schule und Sport sowie dem Amt für Gebäudewirtschaft den Kostenrahmen bestimmen zu können.

Anlagen:

Protokoll Gespräch Schulkindbetreuung / Betreuungssituation / Offene Ganztagsgrundschule
Grundschule Friedrichsgabe vom 12.01.2009 = Anlage 1

Arbeitspapier Schulleitung Schule GHS Friedrichsgabe vom Januar 2009 = Anlage 2

Eckpunkte GHS Friedrichsgabe Stand Oktober 2009 Offene Ganztagsgrundschule = Anlage 3